

Schulnachrichten

von Ostern 1844 bis Michaelis 1845.



I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Ramarczik.

Latein. Im Sommersemester (S.) Cic. or. Phil. II. und Hor. Ars poet. in 5 St. Weber's Übungsschule II. 35-38. 1 St. Grammatik nach Grotefend S. 392-416. 1 St. Stilübungen 1 St.

Im Wintersemester (W.) Quint. Inst. or. lib. X. und Hor. Od. lib. III. in 5 St. Weber 39-43 in 1 St. Grotef. S. 417-432 in 1 St. Stil- und Interpretationsübungen 1 St.

Im Sommersemester 1845. (S.) Cic. Tusc. lib. I. und Hor. Od. lib. IV. in 5 St. Weber 43-47 in 1 St. Grotef. 433-488 in 1 St. Stil- und Interpretationsübungen 1 St.

Griechisch. (S.) Hom. Jl. lib. XVIII., wovon die Hälfte auswendig gelernt worden ist. Plat. Apol. Socr. in 4 St. Lehre von den Substantiv- und Adjektivsätzen und Exercitien in 2 St.

(W.) Hom. Jl. lib. 19 & 20 und Dem. Phil. I. in 4 St. Exercitien und Interpretationsübungen in 2 St.

(S.) Hom. Jl. lib. 21 & 22 und Plat. Laches in 4 St. Exercitien und Interpretationsübungen 2 St.

Hebräisch. (S.) Grammatik nach Gesenius von den unregelmäßigen Verben und Correctur schriftl. Arbeiten. Lecture nach Gesenius Lesebuch. 2 St.

(W.) Wiederholung der unregelmäßigen Verben u. Behandlung des Nomens und der Zahlwörter. Exercitien und Lecture nach Gesenius Lesebuch. 2 St.

- (S.) Wiederholung des vorhalbjährigen Pensums und Syntax nach Gesen.
Exercitien und Lecture nach Gesenius Lesebuch. 2 St. Fütterer.
- Französisch. (S.) Charles XII. vom 3. B. an. Grammatik und Correctur der
schriftlichen Arbeiten. 2 St.
- (W.) Boileau aus Ideler's poet. Thle. Grammatik und Exercitien. 2 St.
- (S.) Boileau zu Ende. Gr. und Exercitien. 2 St. Burchard.
- Deutsch. (S.) Litteraturgeschichte von Opitz bis Klopstock. 1 St. Lecture Wallen-
steins von Schiller und Stilübungen. 1 St.
- (W.) Litteraturgeschichte von Klopstock bis Schiller. 1 St. Fortsetzung
der Lecture Wallensteins und Stilübungen. 1 St.
- (S.) Litteraturgeschichte bis auf die neueste Zeit. 1 St. Vortrags- und
Stilübungen. 1 St. Der Ordinarius.
- Religionslehre. a) katholische. (S.) Bibel: Einleitung in die h. Schriften
des N. T. und den Brief des h. Paulus an die Römer. Sittenlehre. 2 St.
- (W.) Römerbrief. Fortsetzung. Einleitung und Glaubenslehre. 2 St.
- (S.) Römerbrief. Schluß. Glaubenslehre zu Ende, mit Ausnahme der
Lehre von der Gnade und den Gnadenmitteln. 2 St. Burchard.
- Philosophische Propädeutik. (S.) Anthropologie und Phänomenologie. 2 St.
- (W.) Empirische Psychologie und Erklärung der Elementa logices Arist.
nach Trendelenburg. 2 St.
- (S.) Beendigung der Elementa logices und sodann ein Abriss der Gesch.
der Philosophie. 2 St. Seydewitz.
- Geschichte und Geographie. (S.) Geographische Uebersicht der einzelnen Länder
und Staaten Europa's besonders Deutschlands am Ende des Mittelalters.
Allgemeine Geschichte Deutschlands seit dem J. 1500 bis zum Wiener Congress,
nach Beck's Lehrbuch. 2 St.
- (W.) Wiederholung der deutschen Kaiser nebst der Geschichte Preußens,
Frankreichs, Englands und Rußlands. 2 St.
- (S.) Völkerschau nach dem Falle des weströmischen Reiches. Deutsche und
allgemeine Geschichte des Mittelalters bis zum Beginne der Kreuzzüge, nach
Beck. Kartenzeichnen. Fütterer.
- Mathematik. (S.) Stereometrie nach Teltkamp S. 304-318. 2 St. die combina-
tionslehre, der binomische Lehrsatz, die Exponential-, die logarithmischen und die
Potenzial-Funktionen S. 164-183. 1 St. Schriftliche Ausarbeitung von Auf-
gaben in der Klasse. 1 St.

(W.) Repetition der Stereometrie und Berechnung der Körper. 1 St.
Analysis arithmetischer und geom. Aufgaben und Zeichnen und Rechnen nach dem
verjüngten Maasstabe. 2 St. Ausarbeitung des wöchentlichen Pensums in der
Klasse. 1 St.

(S.) Ebene Trigonometrie. 1 St. Neuere Geometrie in Bezug auf das
apollonische Problem der Taktionen. 1 St. Analysis geom. und arithmetischer
Aufgaben. 1 St. Ausarbeitung des wöchentlichen Pensums in der Klasse.
1 St. Seydewitz.

Physik. (S.) Die Lehre vom Licht und von der Wärme. 2 St.

(W.) Von der Electricität, dem Magnetismus, Elektromagnetismus und
Magneto-Electricität, nach Pouillet und Müller. 2 St.

(S.) Von der Vertheilung der Wärme auf der Erdoberfläche, von den
Winden und vom Luftdruck, nach Pouillet und Müller's Meteorologie; außer-
dem Experimental-Physik. 2 St. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen in Verbindung mit der Secunda 2 St.
Möbes.

Lateinische und deutsche Themata, die im Laufe von einem und einem halben Jahre
von den Primanern bearbeitet sind:

- 1) De vita et moribus Dionis Syracusani.
 - 2) De Cimone.
 - 3) De M. Antonio, qualem Cicero oratione Philippica secunda descripsit.
 - 4) Exponatur argumentum orationis in Antonium secundae.
 - 5) Quibus de causis Socrates accusatus condemnatusque sit.
-
- 1) Narretur fabula Jhyci.
 - 2) De exitu Cn. Pompeji.
 - 3) Exponatur, quos maxime scriptores Graecos quibus de causis, ut dicendi
facultas confirmaretur, legendos esse Quintilianus existimaverit.
 - 4) De vita Demosthenis.
 - 5) De praeceptis artis poëticae, quae contineantur epistola Horatii ad Pisones
scripta.
-
- 1) Exponatur Demosthenis adversus Philippum orationis primae argumentum.
 - 2) Quibus de causis Camillus cives ab urbe relinquenda dehortatus sit.
 - 3) De Aristotele Alexandri Magni magistro.

- 4) Poëtis quae maxime difficultates vincendae sunt, si omnium plausum ferre velint.
 - 5) Quibus Cicero argumentis animos esse immortales demonstraverit.
 - 6) Ne si intereant quidem animi, quidquam mali esse in morte demonstretur.
-
- 1) Wer stets mit sich zufrieden ist, kennt sich und Andere nicht.
 - 2) Ueber Ötthe's Gedicht: Zueignung.
 - 3) Wie kommt es, daß so viele Menschen ein schwaches Gedächtniß haben?
 - 4) Ueber den Zustand der deutschen Litteratur im 17ten Jahrhundert.
 - 5) Ueber den Unterschied zwischen Gerechtigkeit und Billigkeit.
-
- 1) Zeitverderben ist ein Selbstmord, wobei mehr als Blut vergossen wird.
 - 2) Bericht über die Privatlectüre.
 - 3) Ueber den Einfluß des Christenthums auf die Bildung der Menschheit.
 - 4) Ueber die Beweggründe Wallensteins zum Abfall vom Kaiser, nach Schiller.
 - 5) Und wenn ich auf der Welt das Gute nirgends fände,
Ich glaubt' an's Gute doch, weil ich's in mir empfände. Rückert.
-
- 1) Ueber die Ungebild der Jugend.
 - 2) Ueber die Bestrebungen und Wirkungen des Hainbundes.
 - 3) Ueber die Macht des Gefanges.
 - 4) Rückblicke auf die zurückgelegten Schuljahre.
 - 5) Ueber die Absichten und Grundsätze, welche Cicero beim Studium der Philosophie verfolgte.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Lat. (S.) Virgil. Aen. II. zu Ende. 2 St. Burchard. — Grammatik nach Zumpt: Coniunctiv. 2 St. Recension der Arbeiten und Extemporale. 1 St. Metrik. 1 St. und in 4 Stunden: Cic. orat. pro Milone. Anleitung zum mündlichen Ausdruck und Memorir-Übungen.

(W.) Virg. Aen. III. 2 St. Burchard. — Grammatik nach Zumpt: Fortsetzung der Lehre vom Coniunctiv. 2 St. Recension der Arbeiten, Extemporalien und Metrik. 2 St. und Liv. lib. VI. in 4 Stunden. Anleitung zum mündlichen Ausdruck und Memorir-Übungen.

(S.) Virgil. Aen. III. zu Ende und IV. 2 St. Burchard.
Grammatik nach Zumpt: das Particip. 2 St. Correctur, Metrif, Extempo-
ralien. 2 St. Liv. VII. bis zu Ende in 4 St. Anleitung zum mündlichen
Ausdruck. Director Rinke.

Griechisch. (S.) Grammatik nach Kühner: Präpositionen. 1 St. Od. XIV u. XV.
Xenoph. memorab. in 4 St. Repet. der Formlehre und Exercitien. 1 St.
Auswendiglernen der Vocabeln aus Kost.

(W.) Grammatik nach Kühner: Infinitiv. 1 St. Od. XVI. u. Xenoph.
memor. in 4 St. schriftliche Arbeiten. 1 St. Auswendiglernen der Vocabeln
aus Kost.

(S.) Od. XVI. und Repetition der gelesenen Bücher in 4 St. Kühner:
das Particip. 1 St. Formlehre und Exercitien. 1 St. Vocabeln aus Kost.
Director Rinke.

Hebräisch. (S.) Anfangsgründe nach Gesenius hebr. Gr. und Leseb. Uebersetzung aus
der hebräischen in die deutsche Sprache und schriftliche Arbeiten. 2 St.

(W.) Wiederholung und Fortsetzung der vorhalbjährigen Uebungen. 2 St.

(S.) Die ersten Anfangsgründe nach Gesenius hebr. Gr. Absolutes Pro-
nomen. Regeln. Verbum. Suffire. Verb. prim. med. tert. gutt. Leseübungen,
Uebersetzen und schriftl. Arbeiten. 2 St.

Französisch. (S.) Ideler's Handbuch, 3ter Th. Péron. Grammatik nach Gnüge
und Exercitien. 2 St.

(W.) Ideler: Staël. Grammatik und Exercitien. 2 St.

(S.) Ideler: Dumas, Guizot. Grammatik und Exercitien. 2 St.
Burchard.

Deutsch. (S.) Correctur der schriftlichen Arbeiten, Vortrag und Erklärung von Ge-
dichten. 2 St.

(W.) Wie im Sommersemester. 2 St.

(S.) Correctur und biographische Vorträge aus der Litteraturgeschichte.
2 St. Burchard.

Religion. a) katholische. (S.) Bibel: das Evangelium des h. Johannes, erste
Hälfte. Sittenlehre. 2 St.

(W.) Das Evangelium des h. Johannes, 2te Hälfte. Glaubenslehre.
2 St.

(S.) Das Evangelium des h. Matthäus, 1te Hälfte. Fortsetzung und
Schluß der Glaubenslehre. 2 St. Burchard.

b) evangelische. (S.) Darstellung der Entwicklung des Katholiz-
ismus und Protestantismus. 1 St. Lecture des griech. N. T. 1 St.

(W.) Glaubenslehre der evangelischen Kirche. 1 St. Lecture des griech. N. T. 1 St.

(S.) Fortsetzung der Glaubenslehre der evangel. Kirche. 1 St. Lecture des griech. N. T. 1 St. Markgraf.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte seit Philipp von Macedonien bis zum Untergehen der griechischen und macedonischen Staaten unter die römische Herrschaft. Chorographie von Asien und Griechenland. 3 St.

(W.) Römische Geschichte bis zum Falle von Karthago. Chorographie von Asien, Afrika und Spanien. 3 St.

(S.) Geschichte des römischen Reiches bis 476. Chorographie v. Italien. Handbuch von Beck. Zeichnung von Karten. 3 St. Fütterer.

Mathematik. (S.) Anfang der Stereometrie. Zellk. S. 290-303. 1 St. Allgem. Potenz- und Wurzelrechnung. 1 St. Zeichnen und Rechnen nach dem verjüngten Maassstabe. 1 St. Ausarbeitung des wöchentlichen Pensums in der Klasse. 1 St.

(W.) Die Logarithmen und Gebrauch der Tafeln. 2 St. Goniometrie und Berechnung des rechtwinkligen Dreiecks. 1 St. Ausarbeitung des wöchentlichen Pensums in der Klasse. 1 St.

(S.) Die Aehnlichkeit der Figuren. Zellk. S. 251-256. 1 St. Analysis arithm. und geom. Aufgaben. 1 St. Zeichnen und Rechnen nach dem verjüngten Maassstabe. 1 St. Ausarbeitung des wöchentl. Pensums in der Klasse. 1 St. Seydewitz.

Physik. (S.) Auflösung von Aufgaben aus dem Gebiete der Physik, nach Kries Sammlung, und Erklärung des Theoretischen. 1 St.

(W.) Desgleichen. 1 St.

(S.) Experimental-Physik. 1 St. Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen in Verbindung mit der Prima.

Die von den Secundanern im Laufe von einem und einem halben Jahre bearbeiteten lateinischen und deutschen Themata:

a. Lateinische Aufgaben.

- 1) Lucium Manlium liberat Titus filius ab accusatione Pomponii tribuni plebis.
- 2) Quae causa fuit, cur Milo Clodium occiderit.
- 3) Veterum fabula de geniis.
- 4) Triginta tyranni post bellum peloponnesiacum Atheniensium rebus praeficiuntur.

- 5) Hannibal quum in otio delitesceret, Romanorum insidiis circumventus se veneno interimit.
- 6) Difficilis per Alpes transitus Hannibalis.
- 7) Proelio adversus Persas commisso apud Marathonem qua Athenienses virtute fuerint.

b. Deutsche Aufgaben.

- 1) Ueber den Nutzen, wenige Bedürfnisse zu haben.
- 2) Der Tod des Priamus, nach Virgil.
- 3) Bericht über die deutsche Privatlecture.
- 4) Jeder ist seines Glückes Schmied.
- 5) Wer nicht fortschreitet, geht zurück.
- 6) Lob des Columbus.
- 7) Hannibal und Scipio. Versuch einer Parallele.
- 8) Das Leben ist der Güter höchstes nicht,
Der Uebel grbßtes aber ist die Schuld. Schiller.
- 9) Bericht über die deutsche Privatlecture.
- 10) Wenn Gott du wolltest Dank für jede Lust erst sagen,
Du fändest gar nicht Zeit, noch über Weh zu klagen. Rückert.
- 11) Der Wahn ist kurz, die Reue lang.
- 12) Don Karlos, nach Schiller.
- 13) Welchen Einfluß haben die Umstände bei unserer Geburt auf unser künftiges Leben?
- 14) Characterschilderung von May Piccolomini, nach Schiller.
- 15) Verzeihe oft Andern, nie dir selbst.
- 16) Nicht der ist auf der Welt verwaist, dem Vater und Mutter gestorben, sondern der für Herz und Geist keine Lieb' und kein Wissen erworben.

T e r t i a.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. G a s m a n n.

Latin. (S.) Caesar de bello Gallico lib. VI.; Ovid's Metamorphosen lib. V. u. VII. mit Auswahl. 5 St. Syntax nach Zumpt S. 362-671. 2 St. Correctur, Extemporalien. Prosodische und metrische Uebungen, verbunden mit Memorirung ausgewählter Stücke. 3 St. Privatlecture: Caesar de bello G. lib. I. und mehrere Monographien von Corn. Nepos.

(W.) Caesar de bello Gallico lib. VII.; Ovid's Metamorphosen lib. V. und XII. mit Auswahl. 5 St. Syntax: Die Lehre von den modis und die syntaxis ornata. 2 St. Memorirübungen: Spiller's II. Cursus von 353 bis zu Ende, und im III. Cursus S. 1-11. 3 St. Extemporalien, metrische Uebungen und Correctur der Exercitien. Privatlecture: Caesar de b. G. lib. II.

(S.) Caesar lib. II. III.; Ovid's Metam. lib. II. und III. mit Auswahl. 5 St. Syntax nach Zumpt von S. 493-671 und Wiederholung der syntaxis ornata. 2 St. Memorirübungen: Spiller's II. Cursus von 310-352. Correctur, metrische Uebungen, Extemporalien, Controle der Privatlecture. 3 St.

Dr. Caspmann.

Griechisch. (S.) Homer's Odyssee lib. IV. von 1-600. Jakobs Lesebuch: mythologische Gespräche und Erzählungen. 4 St. Formenlehre wiederholt. 1 St. Exercitien nach Blume. 1 St.

(W.) Xenophon's Anabasis lib. II.; Hom. Od. lib. VI. und die erste Hälfte von lib. VII. 4 St. Grammatik: Das Hauptsächlichste aus der Casuslehre, die unregelmäßigen Verben und von der Ableitung der Verben. Correctur und Extemporalien. 2 St. Privatlecture: Hom. Od. lib. I.

Dr. Caspmann.

Französisch. (S.) Leseübungen und Grammatik nach Gnüge S. 1-44. 1 St. Uebersetzung aus dem Französischen nach Gedike S. 56-60. 1 St. Wöchentlich ein Exercitium.

(W.) Leseübungen und Fortsetzung der Grammatik nach Gnüge S. 44-163. 1 St. Uebersetzung aus Gedike 61-68. 1 St. Wöchentlich ein Exercitium.

(S.) Wiederholung der Grammatik und Uebersetzung aus dem Französischen. 2 St. Seydewitz.

Deutsch. (S.) Grammatik: Die Lehre vom Satze. Recension der Aufsätze und Uebungen im freien Vortrage. 2 St.

(W.) Deutsche Sprachlehre in Verbindung mit schriftlichen und mündlichen Uebungen. 2 St.

(S.) Correctur der Aufsätze und Declamirübungen. 2 St.

Dr. Caspmann.

Religion. a) katholische } combinirt mit der Secunda.
b) evangelische }

Geschichte und Geographie. (S.) Geschichte des Mittelalters. 2 St. In der Geographie: Südeuropa und Uebungen im Landkartenzeichnen. 1 St.

(W.) Geschichte der neuern Zeit. 2 St. In der Geographie: Mitteleuropa und Uebungen im Landkartenzeichnen. 1 St.

(S.) Wiederholung der mittleren Geschichte. 2 St. In der Geographie: Nordeuropa und die Uebersicht der außereuropäischen Erdtheile. Uebungen im Landkartenzeichnen. 1 St. Dr. Gasmann.

Mathematik. (S.) Eigenschaften der Linien, Winkel und ebenen Figuren S. 232-244. 2 St. Die arithmetischen Grundoperationen; Gegensatz der Zahlen und allgemeine Zahlenverbindung. 1 St.

(W.) Die Lehre vom Kreise S. 245-248. 2 St. Die einfachen Gleichungen und Uebungen nach Meier Hirsch und Pollack. 1 St.

(S.) Die arithmetischen Grundoperationen. 1 St. Anfang der Geometrie. 2 St. In einer dieser Stunden wurden ungefähr alle 3 Wochen physikalische Experimente vorgezeigt. Alle 14 Tage ein Pensum. Seydewitz.

Naturgeschichte. (S.) Botanik nach Schillings Grundriß. 2 St.

(W.) Mineralogie. 2 St.

(S.) Erste Klasse des Thierreichs. 2 St. Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. — Zeichnen. 2 St. Abbas.

Die von den Tertianern bearbeiteten deutschen Themata.

- 1) Ueber die Erfindung und den Nutzen des Papiers.
- 2) Der Taucher, von Schiller, in Prosa wiedergegeben.
- 3) Ueber den Vorzug der Jahreszeiten vor einander.
- 4) Ein Brief.
- 5) Warum sind uns die Sommerferien am liebsten?
- 6) Eine metrische Uebersetzung aus Ovid's Metamorphosen.
- 7) Ueber die Erfindung des Compasses.
- 8) Arion, von Schlegel, in Prosa wiedergegeben.
- 9) Beschreibung des Heiligenstädter Bogelschießens.
- 10) Eine Erzählung.
- 11) Ueber die Pflicht für seine Gesundheit zu sorgen.
- 12) Vergleichung des Menschen und des Thieres, und die Vorzüge des erstern vor dem letztern.
- 13) Der Gang nach dem Eisenhammer, von Schiller, in Prosa übertragen.
- 14) Ueber die Sitten und Lebensart der Gallier, Schilderung nach Cäsar's Commentarien de bello Gallico lib. VI.
- 15) Gewöhnliche Beschäftigung der Menschen am Sonntage.
- 16) Ueber die Wahl des künftigen Berufs.

- 17) Ueber den Einfluß der Witterung auf Natur und Menschen.
- 18) Ein Brief.
- 19) Die Reise nach den Gleichen.
- 20) Schilderung des Wilhelm Tell, nach Schiller.
- 21) Dem Bewohner Sibiriens gefällt seine Heimath so gut, wie dem Südtaliener sein herrliches Neapel.
- 22) Ueber den Nutzen des Turnens.
- 23) Ueber den Nutzen der Kartoffeln.
- 24) Joseph Heyderich oder deutsche Treue, von Theodor Körner.
- 25) Warum ist es für die Menschen nicht heilsam, die Zukunft zu wissen.
- 26) Ein Brief.
- 27) Der Handschuh, von Schiller, in Prosa übertragen.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Fütterer.

Latein. (S.) Formenlehre und Grammatik bis zu den Fragewörtern nach Zumpt's kl. Gr. — Cornel. Nep.: Phoc. Timol. de Regg. Hamil. Hannib. — Uebungen nach der Rudhardtschen Methode nach Spiller. — Memoriren von Vocabeln nach Wiggert. — Correctur der Exercitien nach Hottenrott und Extemporalien. 10 St.

(W.) Wiederholung der Formenlehre und Grammatik und Beendigung der letztern nach Zumpt's kl. Gr. — Rudhardtsche Uebungen nach Spiller und Memoriren von Vocabeln nach Wiggert. — Cornel. Nep.: Cat. Attic. Praef. — Phaedri fab. I, 1-21. — Exercitien nach Hottenrott und Extemporalien. 10 St.

(S.) Formenlehre und Grammatik bis zu den Participien nach Zumpt's kl. Gr. — Cornel. Nep.: Miltiad. Themist. Arist. Pausan. Cim. Lysan. Alcib. — Rudhardtsche Uebungen nach Spiller und Vocabellernen nach Wiggert. Exercitien nach Hottenrott und Extemporalien. 10 St.

Der Ordinarius.

Griechisch. (S.) Formenlehre nach Buttman. 2 St. Uebersetzen aus Jacobs 1. Curs. 2 St. Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus Blume's Anleitung. 2 St.

(W.) } wie im Sommer. Dürhard.

(S.) }

Deutsch. (S.) Uebungen im Lesen, in der Orthographie, in der Abfassung schriftlicher Aufsätze, im Erzählen und im Vortrage mit gelegentlicher Berücksichtigung der kleinen Grammatik von Becker. 3 St.

(W.) }
(S.) } wie im Sommer.

Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. (S.) Fortsetzung und Vollendung der deutschen Geschichte. Geographie von Europa, besonders Deutschland. 2 St.

(W.) Repetition der älteren Geschichte und dann Geschichte der Deutschen. Geographie von Amerika und Australien. 2 St.

(S.) Deutsche Geschichte. Geographie von Europa, Deutschland. 2 St.
Burchard.

Religionslehre. Verbunden mit der Quinta.

Rechnen. (S.) Die Proportionen nach Zeltl. S. 65-71. und die bürgerlichen Rechnungen. 2 St. Kopfrechnen 1 St.

(W.) Die Kettenrechnung, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. 2 St. Kopfrechnen 1 St.

(S.) Vermischte Aufgaben der bürgerlichen Rechnung. 2 St. Kopfrechnen 1 St. Seydewitz.

Naturgeschichte. In Verbindung mit der Tertia.

Singen 1 St. Ludwig. — Zeichnen 1 St. Mbbes. — Schönschreiben 3 St. Arend.

Quinta.

Ordinarius: Gymnasiallehrer Waldmann.

Latein. (S.) 1te Abth. Die Hauptregeln der Syntax nach Zumpt's Auszug. Uebersetzung ausgewählter Stücke aus dem 1. und 2. Cursus von Ellendt's Lesebuch. Einübung von Vocabeln nach dem Vocale, nach Wiggert. Erlernung ausgewählter Sätze aus der Stoffsammlung von Spiller. Wöchentl. ein Pensum. 10 St.

2te Abth. Erste Hälfte der Formenlehre, sonst mit der 1. Abth. beschäftigt.

(W.) 1te Abth. Fortsetzung der Einübung syntactischer Regeln, sonst wie im Sommer. 10 St.

2te Abth. Zweite Hälfte der Formenlehre, sonst wie vorher.

(S.) Wiederholung der grammatischen Regeln in beiden Abtheilungen. Uebersetzung von Ellendt's Lesebuch 2. u. 3. Cursus. Einübung neuer Vocabeln und Sätze. Ein Pensum wöchentlich.
Der Ordinarius.

Deutsch. (S.) Die Elemente der Grammatik nach Beckers Leitfaden. Lesen, Decla-
miren, Erklärung des Gelesenen, orthographische Uebungen, Aufsätze. 4 St.

(W.) Fortsetzung der Grammatik, sonst wie im Sommer.

(S.) Wiederholung und Erweiterung, sonst wie vorher.

Der Ordinarius.

Religionslehre. a) katholische. (S.) Erste Hälfte des 3ten Hauptstücks vom
Katechismus von Canisius. Biblische Gesch. des N. T. zweite Hälfte. 2 St.

(W.) Zweite Hälfte des 3ten Hauptstücks. Biblische Gesch. des N. T.
erste Hälfte. 2 St.

(S.) Viertes Hauptstück des Katechismus. Biblische Gesch. des N. T.
zweite Hälfte. 2 St.

Der Ordinarius.

b) evangelische. (S.) Erklärung des 1sten Hauptstücks des luther-
rischen Katechismus. 2 St. Biblische Geschichte des N. T. 1 St.

(W.) Erklärung des 2ten Hauptstücks des lutherischen Katechismus. 2 St.
Fortsetzung der biblischen Geschichte des N. T. 1 St.

(S.) Fortsetzung und Schluß der Erklärung des 2ten Hauptstücks des luth.
Katechismus. 2 St. Schluß der biblischen Geschichte des N. T. 1 St.

Markgraf.

Naturgeschichte. (S.) Botanik nach Schilling's Grundriß. 2 St.

(W.) Säugethiere. 2 St.

(S.) Zweite bis achte Klasse des Thierreichs. 2 St.

Der Ordinarius.

Rechnen. (S.) Gemeine Brüche. 4 St.

(W.) Decimalbrüche. 4 St.

(S.) Wiederholung und Erweiterung. 4 St. Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. (S.) Admische Geschichte und Geographie nach
Selten S. 1-21 in 3 St.

(W.) Geschichte des Mittelalters und der neuern Zeit; Geographie S. 27-
44 in 3 St.

(S.) Alte Geschichte bis Alexander und Wiederholung des Pensums in der
Geographie in 3 St.

Kramarczik.

Schulschreiben 3 St. Arend. — Singen 1 St. Ludwig. — Zeichnen
1 St. Mdbes.

Das Turnen

war seit 1832 von einer bald größern, bald kleinern Anzahl von Gymnasten aus freiem Antriebe gelibt worden. Im Sommer des vorigen Jahres hat der Oberlehrer K r a m a r c z i k die Leitung übernommen. Die Uebungen fanden in beiden Sommern Mittwochs und Sonnabends von 4-6 Uhr und an heißen Tagen von 5-7 Uhr statt. Im Winter turnte die eine Hälfte von 3-4, die andere von 4-5 Uhr in dem am Schützenhause gelegenen Zelte. Zum Anfange und Schluß wurden Vaterlands- und Turn-Lieder gesungen.

Zur Theilnahme an den Leibesübungen sind höherer Verfügung zufolge alle Schüler verpflichtet und werden einzelne nur auf Grund einer schriftlichen motivirten Erklärung ihrer Eltern oder des Arztes davon befreit.

Aus der Turnkasse, zu welcher jeder Schüler 15 *Sgr* beiträgt, werden die Kosten für die erforderlichen Geräthe und die im verstorbenen Sommer von Hrn. Gastwirth Lins neu errichtete Badeanstalt bestritten. Durch letztere Einrichtung wurde es möglich, die Gymnasten gemeinschaftlich und ohne Gefahr baden zu lassen. Auch bot sich denselben die erwünschte Gelegenheit dar, Schwimmen zu lernen, indem Hr. Frey auf diesseitiges Ansuchen die Unterweisung darin mit dankenswerther Bereitwilligkeit übernahm und mit günstigem Erfolge fortsetzte.



2. Verfügungen der hohen Behörden.

1) Vom 7ten Mai 1844. Die Bestimmung betreffend, daß alle Schüler an den Turnübungen Theil nehmen sollen und nur, wenn eine motivirte Erklärung der Eltern vorliegt, eine Dispensation von denselben erfolgen kann. Die Kosten für Geräthe *z.* sollen, wenn keine Fonds dazu vorhanden sind, durch Beiträge der Schüler gedeckt werden.

2) Vom 29sten Mai *ej.* Die Allerhöchste Bestimmung enthaltend, daß auf den Universitäten, mit Ausnahme der Universität zu Königsberg und der Academie zu Münster, die Herbstferien 2 Monate, vom 15ten August bis zum 14ten Oct., die Osterferien nur 3 Wochen, und zwar wenn Ostern in den März fällt, vom Sonntage Palmarum bis zum Sonntage Misericordia Domini, und wenn Ostern in den April fällt, vom Sonntage Judica bis zum Sonntage Quasi modo geniti dauern sollen.

3) Vom 31sten Oct. *ej.* Die Einforderung eines Berichtes über die hiesigen Turnübungen betreffend, und vom 6ten Nov. *ej.* die Bestimmung enthaltend, daß der gymnastische Unterricht ohne Schaugepränge ertheilt werden soll.

4) Vom 26sten Nov. *ej.* Die Verordnung enthaltend, daß der Bericht, welchen die Directoren über die Lehrgeschicklichkeit und moralische Führung der Schulamtsandidaten zu erstatten haben, auch dem Klassen-Ordinarius, unter dessen nächster Leitung die Candidaten ihr Probejahr abgehalten haben, zur Mitunterschrift vorzulegen ist.

5) Vom 28ten October ej. Die Ministerial-Bestimmung betreffend, daß den zur Universität abgehenden Schülern eine angemessene Belehrung über zweckmäßige Einrichtung und Anordnung ihrer academischen Studien zu ertheilen ist.

6) Vom 29ten Nov. ej. Die Bestimmung enthaltend, daß der Anfang des Schuljahrs für unsere Anstalt, sowie die regelmäßige Abiturienten-Prüfung, auf Michaelis verlegt ist und daß nur jährliche Versetzungen statt finden sollen.

7) Vom 13ten Januar 1845. Die Erlaubniß betreffend, daß von jedem Schüler ein jährlicher Beitrag von einem halben Thaler zur Bestreitung der Ausgaben für die Turnanstalt erhoben werden darf.

8) Vom 18ten März ej. Die Benachrichtigung enthaltend, daß der Professor Dr. Masmann beauftragt worden ist, die Provinz Sachsen zu bereisen, um den gegenwärtigen Zustand des Turnwesens zu untersuchen.

9) Vom 17ten April ej. Die Anfrage enthaltend, ob die von Dr. Firmenichs bisher erschienenen Hefte „Germaniens Völkerstimmen“ für die hiesige Gymnasial-Bibliothek angeschafft worden sind.

10) Vom 22ten April ej. Betreffend die Einsendung einer Uebersicht über die an unserer Anstalt jetzt vorhandenen Lehrstellen mit Angabe des mit denselben verbundenen Gehaltes und der den Inhabern der Lehrstellen obliegenden Stundenzahl.

11) Vom 2ten Mai ej. Die Einforderung eines Berichtes betreffend, welche griechische und lateinische Grammatiken an unserer Anstalt im Gebrauch sind; ob andere und welche, statt der bisher benutzten, einzuführen seyn möchten.

12) Vom 5ten Mai ej. Die Benachrichtigung enthaltend, daß das Gymnasium zu Zerbst dem gegenseitigen Austausch der Schulprogramme beigetreten ist, und vom 22ten Julius ej, daß zu Hohenstein ein Progymnasium und zu Ostrowa in der Provinz Posen ein Gymnasium errichtet ist, und daß künftig in Allem 276 Exemplare der jährlich erscheinenden Programme einzuschicken sind.

13) Vom 4ten August ej. Die Benachrichtigung enthaltend, daß der Herr Landrath von Hanstein zum Commissarius bei unsern Abiturienten-Prüfungen ernannt worden ist.



3. Chronik der Anstalt.

Das Lehrpersonal erfreute sich in der Zeit von Ostern 1844 bis Michaelis 1845 einer fortdauernden Gesundheit, und es hat daher der Unterricht im Ganzen keine Störung oder Unterbrechung erlitten. Der Oberlehrer Dr. Caspmann erhielt im Laufe dieses Jahres eine Unterstützung von 50 *Rh.*, und eine gleiche Summe wurde dem Gymnasiallehrer Waldmann bewilligt — Vom Beginn des Sommersemesters 1844 bis Ostern 1845 hielt Dr. Wilhelm Frohne aus Heiligenstadt sein Probejahr an unserer Anstalt ab; er hat sich unsere Liebe durch Freundlichkeit und Gefälligkeit, wie durch seine Vorliebe für die Studien und seine Geschicklichkeit, erworben.

Im Laufe der angegebenen Zeit hat uns der Herr Provinzial-Schulrath Dr. Schaub mit zwei Besuchen erfreut, und im Sommersemester 1844 hat der Herr Geheimen-Rath Dr. Brüggemann ebenfalls eine Visitation vorgenommen und das Lehrpersonal seiner besondern freundlichen Theilnahme und Fürsorge versichert.

Aus dem hiesigen Stipendien-Fonds erhielten folgende Schüler eine Unterstützung: der Primaner Lorenz 14 *Rh.*, der Secundaner Kramer 10 *Rh.*, die Secundaner Grundmann und Heim jeder 15 *Rh.*, der Secundaner Funke 9 *Rh.*, und die beiden Schüler Meinhard von hier und Rheinländer aus Wüsthenerode jeder 9 *Rh.* 10 *Sgr.*

An unsere Gymnasial-Bibliothek sind von dem hohen Ministerium folgende Werke als Geschenke gegeben:

- 1) Die 7te und 8te Lieferung des v. Sprunerschen historisch-geographischen Atlases.
- 2) Ein Exemplar von Schröter's Leben F. H. Wolff's. 2 Bde.
- 3) Ein Exemplar von Plücker's analytisch-geometrischen Entwicklungen.
- 4) Geschichte des Markgrafen Waldemar, bearbeitet von dem Director Klöden.
- 5) Ein Exemplar des ersten Bandes der von dem Geheimen-Ober-Bau-Rath Dr. Crelle herausgegebenen Encyclopädie der Theorie der Zahlen.

Von der Frau Wittve Superintendentin Grimm wurden geschenkt:

- 1) Oeuvres de Boileau. 2 Bde.
- 2) De vi vocabuli *Kύμας* Rom. VIII. 19 commentatio, von M. Gottlob Christian Grimm.

Von dem Herrn Assessor Gerling zu Worbis wurde unserer Anstalt eine nicht unbedeutende Anzahl alter Münzen aus den römischen Kaiserzeiten zum Geschenke gegeben.

Für die physikalische Kammer unserer Anstalt sind von dem hohen Ministerium folgende Apparate angeschafft und als Geschenke gegeben worden:

- 1) Atwood's Fallmaschine nebst Pendel.
- 2) Centrifugalmaschine.
- 3) Die dazu gehörigen Aufsätze, als: Regulator, Modell zur Erklärung der Abplattung der Erde, Kugel mit Flüssigkeit, Cylinder mit Flüssigkeit, Scheibe mit Kugeln, Ring u. s. w.
- 4) Torsions-Waage als Electrometer.
- 5) Heber-Barometer.
- 6) Apparat zur Erklärung des Boyle'schen Gesetzes.
- 7) Monochord.
- 8) Thermometer.
- 9) Flint- und Crownglas-Prisma.
- 10) Apparat, Newton's Farbenringe hervorzubringen.
- 11) Camera obscura, als Daguerreotyp anwendbar.
- 12) Parallelepipedium von Glas zur Erklärung der Brechung, auch zu dem Experiment mit der Münze anwendbar.
- 13) Electricitätsmaschine mit 20-zähliger Scheibe.
- 14) Apparat, die Erregung der Electricität durch Vertheilung zu zeigen.

Geschenke an die Schüler-Bibliothek:

- Von Hrn. Stud. Hugo Strecker: Handbuch der Mythologie von Herrmann. 3 Bde. und Herod. hist. lib. IX. ed. Ster. 3 Bde.
- Von Hrn. Stud. W. Leineweber: Theocriti carm. ed. Meineke. 1825. Dem. or in Mid. ed. Buttmann. 1823. Grundlehren der Physik von Haüy. 2 Bde. Blumenbachii Instit. physiol. 1787. Lehrbuch der Geometrie von Meyer. 1837.
- Von Hrn. Stud. Carl Herzer: Grundriß der Gesch. des Mittelalters von Schmidt. 1838. Handbuch der französischen Sprache von Ideler. 1831. Oeuvres de Racine. Tom. I. Par. 1741. Plauti Captivi. Lips. Teubner. 1830. Lucians Todtengespräche von Bremer. 1824.
- Von Hrn. Stud. August König: Cic. de rep. ed. ster. Seneca übers. von Moser. 5-7 Bdchen. Aristophanis Aves ed. Dindorf. Herodiani hist. Rom. ed. ster. Griech. Elementarbuch von Jacobs. Die heil. Messe erklärt von Schmid. Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. Tom. 2-7. Bibliothek der neuesten deutschen Classiker. 1. und 2. Th. Die Oftereyer. Schauspiel für Kinder.

Von einem Ungenannten: Otho's Iphigenie von Ad. Stahr. Anfangsgründe der Erdkunde von Noon.

Von dem Tertianer Jos. Haber: Meßkunst von Lieber. Marcellinus röm. Geschichte, überseht von Trosch. Handbuch der Geographie von Bülow. Botanisches Jahrbuch von Schmidt.

Von Hrn. Diacovus Adam in Erfurt: Grisebdis. Dramatisches Gedicht von Galm.

Von dem Secundaner Haase bei seinem Abgange: Anleitung zum Uebersetzen ins Griechische von Kost. 2 Bde. Griechische Wurzelwörter von Nadermann. Volkspiegel von Holzschuher.

Von dem Secundaner L. Ziebarth bei seinem Abgange: Poesten von Nagel. Gedichte von F. Krummacher. Lehrbuch der pr. Geschichte von Vaczko. Joachim Nettelbeck von Haken. 1845.

Von dem Tertianer G. Gasmann: Der Kinderkreuzzug von Kletke.

Von dem Secundaner Funke bei seinem Abgange: Rhetorik von Reinbeck. Anleitung zum Uebersetzen von August.

Von Hrn. Pfarrer Diezemann in Steinbach: Geschichte des h. Bernhard von Ratisbonne. Geschichte des Mittelalters von Mödler. 1844. Wohlfeile kath. Bibliothek. Aachen 1844. 24 Bdchen.



4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In Prima

den 8ten October c. Vormittags von 8 bis 10 Uhr.

- | | | |
|---------------------------------|------------|------------------------|
| 1) Religion | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Latein | — — | Oberlehrer Kramarczik. |
| 3) Physik | — — | Oberlehrer Seydewitz. |
| 4) Deutsche Literaturgeschichte | | Oberlehrer Kramarczik. |

In Secunda

Vormittags von 10 bis 12 Uhr.

- | | | | |
|----|-------------|------------|---------------------------|
| 1) | Latein | examiniert | Director Rinke. |
| 2) | Französisch | — — | Oberlehrer Burchard. |
| 3) | Griechisch | — — | Director Rinke. |
| 4) | Geschichte | — — | Gymnasiallehrer Fütterer. |

In Tertia

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- | | | | |
|----|-------------|------------|-----------------------|
| 1) | Religion | examiniert | Oberlehrer Burchard. |
| 2) | Latein | — — | Dr. Gasmann. |
| 3) | Mathematik | — — | Oberlehrer Seydewitz. |
| 4) | Griechisch | — — | Dr. Gasmann. |
| 5) | Französisch | — — | Oberlehrer Seydewitz. |

In Quarta

den 9ten October Vormittags von 8 bis 11 Uhr.

- | | | | |
|----|------------|------------|---------------------------|
| 1) | Religion | examiniert | Gymnasiallehrer Waldmann. |
| 2) | Latein | — — | Gymnasiallehrer Fütterer. |
| 3) | Griechisch | — — | Oberlehrer Burchard. |
| 4) | Rechnen | — — | Oberlehrer Seydewitz. |
| 5) | Geschichte | — — | Oberlehrer Burchard. |

In Quinta

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- | | | | |
|----|--------------------------|------------|---------------------------|
| 1) | Latein | examiniert | Gymnasiallehrer Waldmann. |
| 2) | Deutsch | — — | Derselbe. |
| 3) | Geschichte u. Geographie | — — | Oberlehrer Kramarczik. |
| 4) | Rechnen | — — | Gymnasiallehrer Waldmann. |



5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probearbeiten geordnet.

Primaner:

- | | |
|---|--|
| 1) Heinrich Trümper, aus Worbis. | 5) Johannes Bierschenk, aus Bodenrode. |
| 2) Florentin Strecker, aus Dingelstedt. | 6) Hermann Kramer, aus Heiligenstadt. |
| 3) Johannes Lorenz, aus Lengenfeld. | 7) Ferdinand Koch, aus Duderstadt. |
| 4) Wilhelm Rudolph, aus Neustadt. | |

Secundaner:

- | | |
|--|--|
| 1) Adolph v. Wehren, aus Wizingerode. | 11) Wilhelm Meister, aus Mengelrode. |
| 2) Hugo Henrich, aus Worbis. | 12) Franz Fromm, aus Mengelrode. |
| 3) Karl Gerling, aus Dreffurt. | 13) Eduard Brunn, von hier. |
| 4) Karl Dunkel, von hier. | 14) Theodor Sommer, aus Halberstadt. |
| 5) Jacob Petri, von hier. | 15) Hermann Brendel, von hier. |
| 6) Ernst Grundmann, aus Lengenfeld. | 16) Heinrich Senft, aus Breitenworbis. |
| 7) Bernard Dunkelberg, aus Lengenfeld. | 17) Theodor Luja, aus Halberstadt. |
| 8) Georg Heim, aus Meschede. | 18) Franz Breitenbach, aus Duderstadt. |
| 9) Karl Dröfpler, aus Bodenrode. | 19) Nicolaus Herold, aus Mengelrode. |
| 10) Bernard Hesse, aus Breitenbach. | |

Tertianer:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1) Lorenz Peter, aus Duderstadt. | 13) Karl Thrien, aus Kreuzeber. |
| 2) Ludwig Herzberg, aus Zelle. | 14) Philipp Breitenbach, aus Orschel. |
| 3) Joseph Haber, aus Worbis. | 15) Ferdinand Solf, aus Berntrode. |
| 4) Joseph Adam, aus Breitenworbis. | 16) Wilhelm Pieper, aus Halberstadt. |
| 5) Gustav Gahmann, aus Erfurt. | 17) Karl Ziebarth, von hier. |
| 6) Reinhold Thelemann, aus Appenrode. | 18) Karl Bode, aus Langensalza. |
| 7) Hugo Schade, von hier. | 19) Philipp Hutschenbett, von hier. |
| 8) Joseph Wedekind, von hier. | 20) Karl Hilsenberg, von hier. |
| 9) Julius Goldmann, aus Berlingerode. | 21) Christoph Poppe, von hier. |
| 10) Christoph Weinhardt, aus Silberhausen. | 22) Moritz Ilberg, aus Nordhausen. |
| 11) Werner Hagedorn, aus Wisthausen. | 23) Leopold v. Keisenberg, von hier. |
| 12) Hermann Weinreich, von hier. | 24) Gustav Hertwig, von hier. |

Quartaner.

- | | |
|--|--|
| 1) August Lorenz, aus Geismar. | 7) Leopold v. Kaifenberg, von hier. |
| 2) Ignaz Schwerdt, aus Kirchworbis. | 8) Johannes Hartmann, von Dingelstedt. |
| 3) Johann Rheinländer, aus Wüsthenerode. | 9) Julius Venus, aus Nordhausen. |
| 4) Karl Guischar, aus Magdeburg. | 10) Christoph Walter, aus Berntrode. |
| 5) Bernard Müller, aus Wscherleben. | 11) Gustav Engelbrecht, von hier. |
| 6) Georg v. Hanstein, aus Ershausen. | 12) Karl v. Keisenberg, von hier. |

- 13) Philipp Breitenbach, aus Wächstedt.
- 14) Konrad Koch, aus Ershausen.
- 15) Albrecht Ludwig, von hier.
- 16) Heinrich Waldmann, aus Streitholz.

- 17) Adam Watteroth, aus Neustadt.
- 18) Werner Schaub, aus Weiskorn.
- 19) Leopold Blankenburg, von hier.

Q u i n t a n e r.

- 1) Joseph Semmelrogge, aus Kirchgangern.
- 2) Karl Rheinländer, aus Vollenborn.
- 3) Wilhelm Waldmann, aus Worbis.
- 4) Robert Solf, aus Neustadt.
- 5) Edmund Zwingmann, aus Besekendorf.
- 6) Philipp Köstler, aus Wahlhausen.
- 7) Ferdinand Vetter, aus Jützenbach.
- 8) Joseph Rheinländer, von hier.
- 9) Rudolph Bode, aus Langensalza.
- 10) Julius Freundlieb, aus Worbis.
- 11) Georg Büschleb, aus Worbis.
- 12) Joseph Rhode, aus Günterode.
- 13) Heinrich Giesecke, aus Ascheräleben.
- 14) Christian Gasmann, von hier.
- 15) Heinrich Casper, aus Briezen.
- 16) Bernard Gevenich, aus Trier.
- 17) Ignaz Schmerbauch, aus Bodenrode.
- 18) Karl Haber, aus Worbis.
- 19) Zacharias Niethmüller, aus Rustensfelde.
- 20) Johannes Rhode, aus Wingerode.
- 21) Andreas Benderoth, von hier.
- 22) Karl Kellner, von hier.
- 23) Karl Theodor Walther, aus Erfurt.

- 24) Ludwig Bitter, aus Westhausen.
- 25) Eduard Coler, aus Dingelstedt.
- 26) Johannes Mücke, aus Rustensfelde.
- 27) Karl Ludwig, von hier.
- 28) Eduard Thelemann, aus Wahrenberg.
- 29) Karl Rambeau, von hier.
- 30) Franz Adam Klee, von hier.
- 31) Simon Löwenthal, von hier.
- 32) Heinrich Vrend, von hier.
- 33) Theodor Fütterer, aus Genthin.
- 34) Lorenz Degenhardt, aus Kreuzeber.
- 35) Karl Köhler, von hier.
- 36) Albert Künze, aus Magdeburg.
- 37) Karl Schuchardt, von hier.
- 38) Karl Deneken, aus Uder.
- 39) Julius Drobisch, aus Leipzig.
- 40) Ernst Zugbaum, von hier.
- 41) Joseph Peter, aus Neustadt.
- 42) Martin Laubhold, aus Martinsfelde.
- 43) Bruno Künze, aus Kaltohmsfeld.
- 44) Hermann Lohis, von hier.
- 45) Georg Agricola, von hier.
- 46) Clemens Bause, aus Hölungen.

Auf den Grund der zu Michaelis v. J. und zu Ostern l. J. gelieferten, unter der Aufsicht der Lehrer gefertigten Probearbeiten und wegen des in den gedachten Semestern bewiesenen Fleißes und guten Betragens erhielten folgende Schüler zu ihrer Auszeichnung besondere halbjährige Zeugnisse oder wurden öffentlich belobt:

I n P r i m a

erhielt zu Ostern 1845 Bierschenk aus Bodenrode das Zeugniß No. IV. wegen seines Fleißes im Zeichnen; und belobt wurde Lorenz aus Lengensfeld wegen seines Fleißes überhaupt, ingleichen Trümper aus Worbis wegen seines Fleißes im Zeichnen.

I n S e c u n d a.

Michaelis v. J. erhielt Kramer das Zeugniß No. IV. wegen seines Fleißes im Griechischen.

Ostern l. J. erhielt v. Wehren aus Wingerode No. II. wegen seines Fleißes in den meisten Gegenständen, Koch aus Duderstadt No. IV. wegen seines Fleißes im Latei-

nischen, Dunkel von hier und Grundmann aus Lengensfeld No. IV. wegen ihres Privatfleißes, und mit Lob wurde wegen seines Fleißes im Zeichnen L. Ziebarth von hier genannt.

In Tertia

Michaelis v. J.: Heim aus Meschede No. II.; Sommer aus Halberstadt No. III. wegen seines Fleißes in mehreren Gegenständen. Dasselbe Zeugniß erhielt Brunn von hier, und No. IV. erhielten: Goldmann aus Berlingerode wegen seines Fleißes in der Geographie, Thelemann aus Appenrode wegen seines Fleißes in der Naturgeschichte.

Ostern l. J.: Brendel von hier No. II.; Brunn von hier No. III.; Sommer aus Halberstadt No. III., und No. IV. erhielten: Peter aus Duderstadt wegen seines Fleißes im Griechischen, Goldmann aus Berlingerode wegen seines Fleißes in der Geschichte und Geographie, Thelemann aus Appenrode wegen seines Fleißes in der Naturgeschichte.

In Quarta

Michaelis v. J.: Ilberg aus Nordhausen No. IV. wegen seines Fleißes im Rechnen.

Ostern l. J.: Meinhardt aus Silberhausen No. II.; Bode aus Langensalza No. III., und Ilberg aus Nordhausen erhielt wegen seines Fleißes im Rechnen No. IV. Dasselbe Zeugniß erhielt Hertwig von hier wegen seines Fleißes in der Religion, und belobt wurde Solf aus Bernrode.

In Quinta

Michaelis v. J.: Koch aus Hüpfstedt No. III., und No. IV. erhielten: Hartmann aus Dingelstedt wegen seines Fleißes im Lateinischen, Hahn von hier wegen seines Fleißes in demselben Gegenstande, Schaub aus Weissenborn wegen seines Fleißes in der Naturgeschichte, Waldmann aus Streitholz wegen seines Fleißes in demselben Gegenstande.

Ostern l. J.: Hartmann aus Dingelstedt No. II., Karl Kellner von hier No. III. und Bode II. aus Langensalza No. IV. wegen seines Fleißes im Rechnen, Waldmann aus Worbis No. IV. wegen seines Fleißes in der Geschichte und Geographie, Haber aus Worbis No. IV. wegen seines Fleißes in denselben Gegenständen.

Von der Anstalt sind abgegangen:

Michaelis 1844: der Tertianer Artmann aus Holungen ohne Abschied; die Quartaner: Krebs aus Freienhagen, Fusch von hier; die Quintaner: Lorenz aus Geismar und Dietrich vom Gleichenstein. Der Secundaner Wand aus Breitenworbis

wurde unter das Militair gezogen; der Tertianer Zugbaum und der Quintaner Hahn von hier starben zu Ende des Halbjahrs. Der Quartaner Kaufhold schloß sich wegen Ungehorsams selbst aus, und dem Quartaner Blase wurde der Abgang angerathen.

Ostern I. J.: die Secundaner: Haase aus Kreuzeber; Funke aus Kreuzeber; L. Ziebarth von hier; der Tertianer Köhler von hier; der Quintaner Kramer von hier. Drei Schüler wurden entfernt.

Michaelis I. J.: die Quartaner: Bülker aus Faulungen, Guischarde aus Magdeburg, Stadermann von hier, der Quintaner Grimm von hier, und der Primaner Kramer von hier.



Da die Versetzungen jährlich vorgenommen werden und das Schuljahr künftig von Michaelis an beginnen wird, so muß die Hauptaufnahme der Zöglinge zu Michaelis vorgenommen werden und es können zu Ostern nur solche berücksichtigt werden, welche so vorbereitet sind, daß sie mit den an unserer Anstalt befindlichen Schülern im Lehrkursus fortfahren können. Indem ich dies den Eltern und Vormündern, welche Zöglinge unserer Anstalt anvertrauen wollen, bekannt mache, erkläre ich zugleich, daß in den letzten Tagen der Ferien, jezt zu Michaelis den 24sten, 25sten und 27sten Oct. c. die Aufnahme vorgenommen wird.

wurde unter das Militair
von hier starben zu Ende
Ungehorsams selbst aus, u

Ostern 1. J.: die C
L. Ziebarth von hier;
hier. Drei Schüler wurt

Michaelis 1. J.: die
deburg, Stadermann
Kramer von hier.

Da die Versetzungen
Michaelis an beginnen wi
genommen werden und es
bereitet sind, daß sie mit
fahren können. Indem
Anstalt anvertrauen woller
der Ferien, jezt zu Micha
genommen wird.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale



nd der Quintaner Gabn
shold schloß sich wegen
lfgang angerathen.

Funke aus Kreuzeber;
Quintamer Kramer von

, Guischar d aus Mag-
n hier, und der Primaner

is Schuljahr künftig von
glinge zu Michaelis vor-
igt werden, welche so vor-
hülern im Lehrkursus fort-
welche Zöglinge unserer
daß in den letzten Tagen
e. die Aufnahme vorge-

